

# **PKB während des Referendariats**

## **Beitrag von „Eritrea Ede“ vom 17. August 2019 16:50**

Mal ganz abgesehen davon, dass dies unmöglich wäre, sofern Du deinen Verpflichtungen anständig nachkommst, geht das in Berlin definitiv nicht. Du würdest auch gar nicht dazu kommen. 7 Stunden eigenständiger Unterricht hört sich nicht nach viel an, dazu kommen aber noch 9 Stunden Seminare, Anfahrtswege, verpflichtende Hospitationsstunden mitsamt Vor- und Nachbesprechungen, schulische Verpflichtungen (Exkursionen, Elternabende, Konferenzen, etc.), organisatorischer Kram, Modulprüfungen, Unterrichtsbücher und endlose Vor- und Nachbereitungen.

Eine Ausnahme gibt es für Quereinsteiger, die teilweise im Ref mehr unterrichten und verdienen dürfen. Für die gelten aber die gleichen Anforderungen, so dass es meist die Quereinsteiger sind, die im Referendariat durchfallen. Kurzum: Schlag es Dir aus dem Kopf, das wird nicht funktionieren.

Ich würde Dir raten, vielleicht als Komparse/Kleindarsteller zu arbeiten, das geht noch. Habe ich auch gemacht und ist ganz entspannt, wenn Du mit dem Laptop am Set den Unterricht vorbereiten kannst.